Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist wechselnd bewölkt

Offenbach, 20.04.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute bleibt es den ganzen Tag über wechselnd bewölkt, in der Nordwesthälfte zeigt sich auch öfter die Sonne. Etwa südlich des Mains überwiegen jedoch die Wolken und zeitweise fällt Regen, vor allem Richtung Alb und Schwarzwald auch länger andauernd, allerdings lässt die Intensität nach.

Die Schneefallgrenze steigt wieder auf über 1.000 Meter, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte. Die Höchsttemperaturen liegen im Süden zwischen 4 und 9 Grad, in den übrigen Regionen zwischen 8 und 14 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, im südlichen Bergland in Böen auch stark bis stürmisch aus nördlichen bis nordöstlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag klingt der Regen allmählich ab und die Wolken lockern gelegentlich etwas auf. Sonst ist es unterschiedlich, im Nordwesten und Norden auch teils gering bewölkt und trocken. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 7 Grad am Inn beziehungsweise Oberrhein und -1 Grad im äußersten Norden. Der Nordostwind weht meist schwach. Am Sonntag ist es im Südwesten meist stark bewölkt bis bedeckt, Regen fällt aber nur noch wenig. Auch über die Nordwesthälfte ziehen zeitweise dichte Wolkenfelder, es bleibt aber weitgehend trocken. Ansonsten setzt sich von Osten her zeitweise die Sonne durch, im oberbayerischen Alpengebiet wird es föhnig. Nachmittags und abends kann es im äußersten Südosten einzelne Gewitter geben. Es wird vor allem im Südosten wieder deutlich milder, die Temperatur steigt auf Werte zwischen 13 und 19 Grad, in Südostbayern auch bis 22 Grad. An der Küste und in den westlichen Mittelgebirgen werden nur Werte um 10 Grad erreicht. Der Wind weht meist schwach aus östlichen Richtungen, er dreht im Südwesten auf Nordwest. In der Nacht zum Montag ist es im Osten anfangs teils noch locker, sonst meist stark bewölkt. Im Süden gibt es einzelne Schauer, später fällt auch im Nordwesten gelegentlich Regen. Die Frühtemperaturen liegen zwischen 8 und 3 Grad. Der Wind weht meist nur schwach. Am Montag wechseln sich dichte Wolken und gelegentlicher Sonnenschein ab. Vor allem im Osten und Südosten gibt es einzelne Schauer, von Ostbayern bis zur Lausitz auch Gewitter. Im Nordwesten kann sich im Tagesverlauf dagegen etwas häufiger die Sonne zeigen und es bleibt meist trocken. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 10 Grad an der Küste und bis zu 19 Grad in der Lausitz sowie in Niederbayern. Der Wind weht dabei schwach bis mäßig aus West.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12256/wetter-meist-wechselnd-bewoelkt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619